

## Pressemitteilung

### **Nachwuchsretter\*innen aus Oberhausen siegen bei Erste-Hilfe-Rallye am Möhnesee**

Arbeiter-Samariter-Jugend zeigt beim Landesjugendwettbewerb, was sie kann

**Köln/Möhnese, 21.8.2023 – Einen Mehrkampf der besonderen Art absolvierten am vergangenen Wochenende zwei Teams mit acht Nachwuchsretter\*innen der Arbeiter-Samariter-Jugend Oberhausen/Duisburg am Möhnesee: Beim Landesjugendwettbewerb der Arbeiter-Samariter-Jugend NRW leisteten sie in realistischen Szenarien Erste Hilfe, bewiesen in weiteren Übungen Geschick und Teamfähigkeit und schrieben Tests zur Ersten Hilfe und Allgemeinbildung. Das Team in der Altersgruppe von 16 bis 21 Jahren verteidigte dabei auch seinen Titel als bestes Team aus dem Jahr 2021.**

Rund um den Möhnesee und die dort gelegene Jugendherberge mussten die zwei Oberhausener Teams in den Altersstufen von 12 bis 15 und 16 bis 21 Jahren drei realistische Erste-Hilfe-Situationen zu bewältigen: So lag eine junge Frau mit Krampfanfall und Kopfplatzwunde am Klettergerüst, bei einem Mädchen am See schaut ein Nagel aus der Fußsohle und im obersten Stock lag ein junger Mann mit Herzversagen. Neben der korrekten Erstversorgung der Betroffenen galt es unter der Beobachtung der Anleiter\*innen auch, die Freunde der Opfer zu beruhigen und weitere Schritte einzuleiten.

Weil die Szenarien immer andere sind, war der Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder eine positive Herausforderung für Maya, 17 Jahre alt: „Wir haben seit Anfang der Sommerferien zwei Mal in der Woche Erste Hilfe-Maßnahmen trainiert und freuen uns sehr, dass wir nun als Beste unserer Altersgruppe jetzt zum zweiten Mal als Team die ASJ NRW beim Bundesjugendwettbewerb vertreten können. Aber wir sind nicht nur wegen des Wettbewerbs dabei, sondern weil wir in der ASJ viele nette Leute treffen und neue Freundinnen und Freunde finden können.“

Für Zoé Kleine-Möllhoff, einer von zwei Landesjugendleitungen der ASJ NRW, ist genau die Kombination von Erste-Hilfe-Kenntnissen, Gemeinschaft Gleichgesinnter, politischer Bildung, Spiel und Spaß wichtig. Entsprechend gab es am Wettbewerbswochenende auch eine Spoken Word Contest, eine Karaokeparty und eine Nachtwanderung: „Mit dem Landesjugendwettbewerb wollen wir den ASJ-Gruppen aus verschiedenen Städten die Möglichkeit geben, das was sie in ihren Gruppenstunden üben, in die Tat umzusetzen und gleichzeitig die Jugend aus den anderen Städten kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.“

Renate Sallet, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des ASB NRW, lobte in ihrer Rede, dass die ASJ auch Gesellschaftsthemen behandelt: „Ob soziale Gerechtigkeit, Rassismuskritik, Diversität oder Nachhaltigkeit – mit den Themen, die Ihr bearbeitet, motiviert Ihr die jungen Menschen, politisch zu denken und schafft eine politische Sensibilität. Damit leistet Ihr am Ende einen unglaublich wichtigen Beitrag für unsere Demokratie.“

Insgesamt kamen beim Landesjugendwettbewerb knapp 120 Kinder und Jugendliche aus zehn Städten NRWs zusammen, davon nahmen Teams aus Bielefeld, Bochum, Essen, Herne, Monheim, Mönchengladbach und Oberhausen/Duisburg am Wettkampf teil. Mit ihrem großen Interesse an Themen der Ersten Hilfe und des sozialen Engagements sind sie der Nachwuchs im Bevölkerungsschutz, den sowohl Organisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund als auch unsere Gesellschaft insgesamt dringend braucht. In zwei Wochen steht dafür auch schon die nächste

Fortbildung an: In Hagen ist ein ganzes Wochenende dem Thema Katastrophenschutz gewidmet. In Workshops zu Themen wie „Retten aus besonders schwierigen Situationen“, „Funken in Katastrophenlagen“ und „Psychosozialer Notfallversorgung“ erlernen die derzeitigen Schulsanitäter\*innen und angehenden Einsatzkräfte aus den Jugendeinsatzeinheiten wichtige Kenntnisse für den Bevölkerungsschutz.

**Bildunterschrift:** Team-Mitglieder der ASJ Oberhausen/Duisburg in Aktion.

**Bildnachweis:** ASJ NRW/Binh Minh Đào

**Für Rückfragen erreichen Sie uns unter**

Susanne Wagner  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.  
Telefon +49 221 949707-17  
Mobil: +49 170 144 811 0  
E-Mail: [wagner@asb-nrw.de](mailto:wagner@asb-nrw.de)